

Jahresschrift des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister
und Möbelfabrikanten Graubünden

DER HOLZBOCK

VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Graubünden

№ 25/2023

Kreative Lehrlingsmöbel aus Graubünden

Erfolgreiche Berufsausstellung FIUTSCHER in Chur

Prix Lignum und Sonderpreis «ZusammenWachsen»

Nachwuchsoffensive gegen den Fachkräftemangel
in der Schreinerbranche

PEERTOOLS

Präzisionswerkzeuge

Ihr Bündner Schneidwerkzeughersteller



shop.peertools.ch

Umfangreiches Standardsortiment | kostengünstige Sonderwerkzeuge
Wendeschneiden für alle Frässsysteme und vieles mehr

Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist, sich Zeit zu nehmen.

Bertha Eckstein-Diener

Liebe Schreinerkolleginnen und -kollegen Geschätzte Holzbockleser

Dieses Zitat hat mich zum Nachdenken gebracht. Wie soll ich mir die Zeit nehmen? Sie ist bekanntlich beschränkt. Wie macht ihr das? Habt ihr eure eigene Strategie oder geht ihr nach einem klaren Zeitmanagementplan vor? Ich versuche es immer wieder mit To-do-Listen. Oder besser gesagt, Pendenzenlisten, denn zum Englisch lernen habe ich im Jetzt gerade keine Zeit. Momentan führe ich keine Bucket-List. Auf Deutsch heisst dies Löffelliste, was von der Redewendung kommt, den Löffel abzugeben. Die Löffelliste ist heute zu einem salonfähigen Begriff geworden und bereits viele junge Menschen führen eine. Beim Smalltalk, einem unverbindlichen Geplapper, kann sie sehr gut zur Überbrückung von Pausen oder stockenden Gesprächen helfen. Aber haben wir überhaupt Zeit für so ein unverbindliches Geplapper? In unserer Verbandstätigkeit merken wir vermehrt, dass wir nicht zuoberst auf irgendeiner Liste stehen. Immer weniger Mitglieder nehmen sich die Zeit, an der Generalversammlung oder einem Abendseminar teilzunehmen. Dabei bilden diese Anlässe immer eine gute Plattform für ein persönliches Networking bei einem unverbindlichen Gespräch. Es sind Gelegenheiten, um für sich ein soziales Netzwerk von Personen aufzubauen, die sich beruflich unterstützen. Mit der Verbandsarbeit spüre ich, wie wichtig dieses Netzwerk sein kann. Mit einem gut funktionierenden Zusammenhalt können wir gemeinsam Ziele erreichen. Wir können unseren Beruf stärken und gegen aussen gemeinsam für unsere Branche eintreten. Zusammen können wir mehr Sichtbarkeit erlangen und so auch junge Menschen auf unseren Beruf aufmerksam machen. Bei den Gesprächen in lockerer Runde kommen neue Ideen und wir können eure Anliegen besser wahrnehmen. Leider haben wir bis anhin noch kein Mittel gefunden, welches euch Zeit gibt, aber was wir können, ist, uns Zeit zu nehmen, um sie euch zu schenken. Es wäre schön, wenn ganz viele die Zeit haben, um an unserer nächsten Generalversammlung teilzunehmen. Reserviert euch doch den Freitag, 19. April 2024.

3



Für mich ist es das letzte Mal, dass in meiner Zeitliste das Schreiben des Vorworts Holzbock steht. Meine Pendenzenliste als Präsidentin wird immer kürzer und ich darf mir langsam überlegen, was ich mit der gewonnenen Zeit dann alles anfangen soll.

Nun wünsche ich euch eine schöne Restjahreszeit, mit genügend Zeit, euch zu erholen und das zu tun, was auf eurer ganz persönlichen Wunschliste zuoberst steht.

Herzlichst, eure Präsidentin
Barbara Schuler-Rozzi

Kompetenz im Handwerk

FORMAT 4®



Hobelmaschinen – Präzision und Komfort für Anspruchsvolles



Kantenanleimmaschinen in jeder Preis-Leistungsklasse von klein bis groß



CNC-Bearbeitungszentren – 1000 Möglichkeiten einfach auf den Punkt gebracht



Formatkreissägen – Überzeugend in allen Bereichen



Die kompakten Plattenaufteilsägen für effizienten Zuschnitt



HM-SPOERRI AG
Holzbearbeitungsmaschinen

Weieracherstrasse 9 | CH-8184 Bachenbülach | Tel.: 044 872 51 00

www.hm-spoerri.ch | info@hm-spoerri.ch



Regionales Handwerk mit Präzision und Leidenschaft

HOHL

OERTLI SCHÄRFERVICE | BERATUNG | VERKAUF

ARNOLD HOHL AG Letziwiesstrasse 2 CH-5604 Löhburg

Tel. +41 71 931 37 60 Fax +41 71 931 11 45 info@schaererei-hohl.ch www.schaererei-hohl.ch



Damit KMU nicht nur weiterkommen, sondern weit kommen.

Für die beste Zukunft aller Zeiten.

gkb.ch/kmu



**Graubündner
Kantonalbank**

Impressum

Herausgeber
VSSM Graubünden, Bahnhofplatz 1
CH-7302 Landquart, Telefon +41 81 300 22 40
info@vssm-gr.ch

Redaktion
Jürg Gasser, VSSM Graubünden
info@vssm-gr.ch

Design und Produktion
VIADUCT AG, Postfach 491
Sommerastrasse 32, CH-7007 Chur
Telefon +41 81 255 55 50, www.viaduct.ch

Anzeigendisposition
VSSM Graubünden, Jürg Gasser, Bahnhofplatz 1
CH-7302 Landquart, Telefon +41 81 300 22 40
info@vssm-gr.ch



Holztextur. Bild: Pieder Alig, VSSM GR

Insertionspreise

Gemäss Mediendaten 2022/2023,
Download unter www.vssm-gr.ch/holzbock

Auflage/Erscheinungsdatum

1000 Exemplare. Der «Holzbock» erscheint als
Ganzjahresschrift einmal im Jahr (Dezember).

Hinweise

Jede Verwertung des Ganzen oder von Teilen
dieser Publikation ist ohne die schriftliche
Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Der Holzbock № 25/2023

3

Vorwort

5

Inhalt

6 – 11

Veranstaltung

Generalversammlung 2023

«mobiglias»

Waldtag Poschiavo

Ferienpass 2023

Abendseminar «Cyber-Security»

12 – 15

Lehrlingswettbewerb

holz kreativ 2023

17

Publireportage

Brunex

18 – 29

Berufsbildung

9. Südbündner Berufsschau

Berufsbildung im Engadin

Lehrabschlüsse

Schulung vorgesetzte Fachperson

FIUTSCHER 2023

31

Weiterbildung

ibW Einstieg Projektleitung Schreinerei

32 – 36

Graubünden Holz

Holzfluss-Diagramm Graubünden 2022

Mitgliedschaft und Veranstaltungen

Prix Lignum 2024 – Sonderpreis

«ZusammenWachsen»

37 – 43

Verbandsinfo

Prix Lignum 2024

Suva Wagnisse

Traumjob Schreiner

Terminkalender VSSM GR 2024

GENERALVERSAMMLUNG 2023

Herausforderung und Chance zugleich

Die Generalversammlungen der zwei Bündner Sektionen des VSSM sowie Holzbau Schweiz trafen sich dieses Jahr am 21. April 2023 im Holzbildungszentrum in Ilanz.

JÜR GASSER Nach der Führung von Peter Strebel durch das Holzbildungszentrum in Ilanz wurden die anwesenden Mitglieder des VSSM Graubünden von der Präsidentin Barbara Schuler-Rozzi zur 24. Generalversammlung herzlich begrüsst.

Das Verbandsjahr 2022 konnte wie budgetiert mit einem Gewinn abgeschlossen und wichtige Rückstellungen für die Berufsbildung getätigt werden. Tatjana Gori (Vize-Präsidentin, Berufsbildung, Präsidentin KuKo) wurde bei der Wiederwahl in den Vorstand bestätigt. Der Vorstand beantragte die Neuwahl in den Vorstand von Domenic Lanicca (Delegierter Graubünden Holz). Er wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Ebenso bestätigt wurde die Wahl der Kurskommission. Diese setzt

sich nun wie folgt zusammen: Tatjana Gori (Präsidentin), Küblis; Gion Giacun Spescha, Rueun; Martin Buchli, Thusis; Urs Gätzi, Klosters; Riccardo Dasoli, Felsberg; Enzo Vecellio, Poschiavo.

Barbara Schuler-Rozzi gratulierte im Namen des Verbandes den Diplomanden zu ihren Abschlüssen und überreicht den anwesenden Gregorio Vilte, Hans-Andrea Dürr, Remo Pfosi und Domenic von Arx ein Geschenk.

Der zurücktretende Silvano Kalt, Poschiavo, wurde für seinen Einsatz als Mitglied der Kurskommission von 2015 bis 2022 verdankt.

Alois Derungs, Fachlehrer in Ilanz, wird auf den Sommer 2023 pensioniert. Für seinen Einsatz als Kursleiter für den VSSM GR in Ilanz von 1987 bis 2001 und als Fachlehrer Schreiner in Ilanz von 2001 bis 2023 bedankte sich die Präsidentin im Namen des VSSM GR sehr herzlich.

VSSM-Zentralvorstandsmitglied Heinrich Hochuli überbrachte die Grüsse des VSSM-Präsidenten Thomas Iten sowie des gesamten Zentralvorstandes und informierte über die laufenden Tätigkeiten des Zentralverbandes.

Über die zahlreichen Weiterbildungen und Lehrgänge, welche die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz den Schreibern anbietet, informierte Marco Caviezel, Fachvorsteher der Schreiner an der ibW.

Die Berufsbildung in Graubünden stärken

An der im Anschluss zu den Versammlungen stattgefundenen gemeinsamen Orientierung überbrachte der Gemeindepräsident Marcus Beer der Standortgemeinde Ilanz/Glion die Grussworte und informierte über die Gemeinde. Er erwähnte mit Stolz das Holzbildungszentrum beider Verbände und die damit angebotene Berufsbildung in Ilanz.

Regierungsrat Marcus Caduff, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Soziales, überbrachte die Grussworte der Regierung. Er zollte grossen Respekt für





die Arbeit beider Verbände für den Wirtschaftsstandort Graubünden.

Maurus Blumenthal, Direktor BGV, referierte über das aktuelle Thema «Arbeitskräftemangel: Wo stehen wir heute und was braucht es für die Zukunft?». Dabei erläuterte er die Ausgangslage und skizzierte Lösungsvorschläge. In seinem Referat ging er ebenso auf die Berufsbildung ein: «Diese wird angesichts des Arbeitskräftemangels noch an Bedeutung gewinnen.»

Ständerat Stefan Engler informierte über folgende aktuelle politische Themen aus dem Bundeshaus, welche für die Branche relevant sind: Klimaschutzgesetz, OECD Mindestbesteuerung, BVG Reform.

Er bedankte sich bei den anwesenden Unternehmungen, dass sie zu denen gehören, für die Innovation mit neuen Technologien und attraktiven Geschäftsmodellen keine Worthülsen sind.

Den Abschluss der gemeinsamen Orientierung machten der Präsident von Graubünden Holz Peter Flütsch und der Geschäftsführer Marcel Lerch. Sie berichteten über die Tätigkeiten und die Neuausrichtung der Strategie «HOLZ futuro 2023+». Im Anschluss an die Vorträge genossen die rund 110 Anwesenden, bei einem köstlichen Apéro riche, den Rest des Abends mit dem persönlichen Austausch.

www.vssm-gr.ch



- 1 Sie führte erfolgreich durch die Versammlung: Barbara Schuler-Rozzi, Präsidentin VSSM GR
- 2 Gratulation zu ihren Abschlüssen an die anwesenden Diplomanden: Gregorio Vilt, Hans-Andrea Dürr, Remo Pfosi und Domenic von Arx
- 3 Alois Derungs wird für seinen Einsatz als Kursleiter für den VSSM GR in Ilanz von 1987 bis 2001 und als Fachlehrer Schreiner in Ilanz von 2001 bis 2023 herzlich verdankt.
- 4 VSSM-Zentralvorstandsmitglied Heinrich Hochuli informierte über die laufenden Tätigkeiten des Zentralverbandes.
- 5 Rund 110 Mitglieder und Gäste folgten gespannt den Referaten an der gemeinsamen Orientierung.

Bilder: Monika Heinz/Jürg Gasser, VSSM GR

«MOBIGLIAS»

Handwerkergruppe «mobiglias» an der BLICKFANG in Basel

Die Designmesse BLICKFANG in Basel hat vom 21. – 23. April 2023 11 500 Besucherinnen und Besucher aus der Nordwestschweiz und dem angrenzenden Ausland angezogen. Rund 120 Aussteller hatten ihre Produkte präsentiert und auch verkauft. Mit dabei war auch die Bündner Gruppe «mobiglias». Gezeigt wurden Siegerarbeiten des Design-Wettbewerbs 2022 sowie weitere Arbeiten von Mitgliedern von «mobiglias».

8

MANFRED HAGER Die Redaktion des «Holzbock» wollte wissen, welche Erfahrungen die Aussteller und Ausstellerinnen von «mobiglias» mit der Messteilnahme gemacht hatten und welchen Nutzen sie für ihre Unternehmen schaffen konnten.

Andres Walli, Geschäftsleitung ruwa Holzbau, Küblis «Ich habe unsere Ausstellung am Eröffnungstag betreut. Ich war überrascht, wie viele Besucher schon kurz nach der Eröffnung in der Halle waren. Unser Stand war ganz hinten platziert, war mit über 100 m² aber der grösste von allen und damit ein auffälliger Publikumsmagnet. Ich fand vor allem die Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern sehr wertvoll. Ich glaube, dass sie die Diskussionen mit einem Fachmann über Materialien und Produktionstechniken spannend fanden.»

Barbara Schuler-Rozzi, Schreinerei Schuler-Rozzi, Bergün

«Die Teilnahme an einer Messe kostet viel Zeit und Geld. Es ist für mich zwingend, dass man nicht nur ein Objekt oder Möbel in eine Ausstellung gibt, sondern während der Messedauer persönlich präsent ist. Es ist eine gute Plattform, um mit möglichen Kunden und Interessierten in Kontakt zu kommen. Mit den persönlichen Gesprächen und Begegnungen kann man von der Investition profitieren und einen Nutzen für die eigene Firma schaffen.»

Ramon Zangger, Ramon Zangger GmbH, Samedan

«Ich war mit meiner eigenen Möbelkollektion «ramonzangger» schon viele Male an der BLICKFANG. Ich meine, einmal ist keinmal. Profitiert habe ich erst ab dem dritten Mal. Wichtig ist, dass die Wiedererkennung gewährleistet ist. Bei mir war dies durch das Arvenholz und den iko-



Ramon Zangger mit «ziccalin». Bild: «mobiglias», zVg

nischen Stuhl «ziccalin» gegeben. Somit konnte ich die Kundschaft schon an der Messe für meine authentischen Ideen gewinnen. Wenn ich dann die Kunden später im Engadin wieder getroffen habe, war das Eis bereits gebrochen und die Basis für einen Innenausbau mit der Erkennbarkeit der Region in Material und Ausdruck war bereits gelegt.»

In einer Sache waren sich die Befragten einig. Die Teilnahme an einer Messe zahlt sich nicht sofort in barer Münze aus. Es ist eine Investition, um die Bekanntheit der eigenen Firma zu stärken, die Chance, Kontakte zu potentiellen Kundinnen und Kunden zu knüpfen, aber auch eine tolle Möglichkeit, um sich mit Kollegen und Konkurrenten in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen.

www.mobiglias.ch



WALDTAG POSCHIAVO

giornata cantonale del bosco – Poschiavo

Die Gemeinde Poschiavo veranstaltete am Samstag, 3. Juni 2023, den letzten Walderlebnistag für das Jahr 2023. Diese Veranstaltung wurde vom AWN (Amt für Wald und Naturgefahren) initiiert und fand im letzten Jahr bereits an vier weiteren Orten im Kanton statt.

CAROLE GANTERT Der Walderlebnistag konnte eine gute Anzahl an Besuchern anlocken, trotz vielen anderen Veranstaltungen am selben Wochenende. Die Besucher durften sich im Voraus anmelden und wurden dann mit einem Bus zum ersten Posten gebracht. Der Erlebnisrundgang war eine begleitete und kommentierte Führung mit verschiedenen Posten und dauerte etwa zwei Stunden bis zum Festgelände. Bei wechselhaftem Juniwetter konnten die interessierten Gäste einen gelungenen Tag rund um die Funktionenvielfalt des Waldes erleben. Die Forstarbeiter, die Amtsmitarbeiter sowie die gesamte Holzketten gaben ihr breites Wissen gerne an die Besucher weiter. Die regionale Forstgruppe demonstrierte

Holzereiarbeiten und die Zuschauer konnten live miterleben, wie Forstmaschinen und Seilkranbringung eingesetzt wurden. Unter anderem wurde den Besuchern die Wichtigkeit des Schutzwaldes, fachlich, aber auch spielerisch nähergebracht. An einem Stand wurden die Vielfalt der Waldbiodiversität und ökologische Aspekte thematisiert. Beim Festgelände konnten die Besucher kreative geschnitzte Holzskulpturen bestaunen. Für die ganz Kleinen in der Familie war die Waldspielgruppe eine grosse Begeisterung. Die SELVA bastelte mit Kindern Wildbienenhotels, was sowohl den Kleinen als auch den Eltern viel Freude bereitete. Die Schreiner und Zimmerleute waren vertreten durch die ortsansässige Firma Vecellio Legno. An deren Stand konnte gehobelt und genagelt werden und es wurde fleissig Nachwuchswerbung für den VSSM GR und HBS GR betrieben.

In der Festwirtschaft genossen die Besucher die herzhaften Verpflegungsmöglichkeiten des Agriturismo Miravalle und erlebten die Gastfreundschaft des Bündnersüdtals. Man konnte zusammensitzen und sich austauschen. Der Nachmittag wurde durch die Grussworte vom Gemeindevorstandsmitglied Davide Vassella, Kantonsförster Urban Maissen und der Regierungsrätin Carmelia Maissen an die Teilnehmer abgerundet. Der fünfte Walderlebnistag kann als ein gelungener Anlass betrachtet werden und erzählt von vielen begeisterten Gesichtern, neuen Bekanntschaften und erfreuten Waldbesuchern.

Quelle: SELVA

- 1 Die Vielfalt im Wald wird den Kleinsten gezeigt.
- 2 Nachwuchswerbung am Waldtag.
- 3 Transport im Wald.
- 4 Holzsznitzerei zum Bestaunen.

Bilder: Amt für Wald und Naturgefahren und Riccardo Carugo

FERIENPASS

«Aus dem Wald ins Wohnzimmer» 2023

In den Sommerferien fand der Ferienpass «Aus dem Wald ins Wohnzimmer» für die Kinder in der Region Landquart und Umgebung sowie der Region Prättigau statt. Der pensionierte Schreiner Werner Engeler organisierte mit seinem Team und den verschiedenen Betrieben drei abwechslungsreiche Tage, um die Bündner Holzkette kennenzulernen.

CAROLE GANTERT An einem einzigen Tag erlebten die Kinder, wie aus einem Baum im Wald ein Möbelstück hergestellt wird. Die Wertschöpfungskette Holz sowie die einzelnen Berufe wurden den Kindern gezeigt. Das Tagesprogramm startete mit dem Besuch im Wald, wo die Kinder die verschiedenen Funktionen des Waldes und die Artenvielfalt kennenlernten. Das Forstteam fällte einen Baum und bereitete ihn für den Transport in die Sägerei vor. Wenn im Wald ein Baum gefällt wird, wird auch wieder ein neuer Baum gepflanzt. Also pflanzten auch die Kinder an einer lichten Stelle im Wald einen jungen Baum. Weiter ging es zu einer Sägerei, wo Baumstämme eingesägt wurden und die frischen Bretter bestaunt werden konnten.

Zur Stärkung gab es zum Mittagessen leckere Würste vom Grill, Brot und einen Apfel, damit am Nachmittag voller Energie gebaut werden konnte. Zusammen mit einem Zimmermannlernenden des Betriebes und dem Team rund um Werner Engeler durften die Kinder die vorbereiteten Bretter hobeln und schleifen. Die Einzelteile wurden zum bekannten Holzstuhl im Design von Enzo Mari zusammengeschaubt. Stolz durfte jedes Kind ein



schönes Erinnerungsstück an den Ferienpass aus einheimischem Holz mit nach Hause nehmen.

Der erste Ferienpass fand am 25. Juli 2023 in der Region Prättigau mit zehn Kindern statt. Das Forst-Madrisa-Team übernahm das Programm im Wald und bei der ruwa holzbau ag in Küblis wurde die Sägerei besichtigt sowie der Holzstuhl zusammgebaut.

In der Region Landquart und Umgebung konnten zehn Kinder am 31. Juli 2023 mit dem Zweckverband Falknis in den Malanser Buchenwald, zur Sägerei in Jenins und bei der Gebr. Möhr AG in Maienfeld den Holzstuhl zusammenbauen.

Der zweite Ferienpass fand am 7. August 2023 wiederum mit dem Zweckverband Falknis und der Gebr. Möhr AG statt. An diesem Tag durften die Kinder die Sägerei von Ossy Just in Maienfeld besuchen.

10



- 1 Das Abschlussfoto im Malanser Buchenwald.
- 2 Fleissig am Hobeln und Schrauben, um den Holzstuhl zusammenzubauen.
- 3 Staunende Kinder in der Sägerei der ruwa holzbau ag.
- 4 Juhui! Der Holzstuhl aus einheimischem Holz als Erinnerung ist fertig gebaut.

Bilder: Graubünden Holz und Peter Müller, Prättigauer & Herrschäftler

ABENDSEMINAR «CYBER SECURITY KNOW-HOW FÜR KMU»

Jedes zehnte KMU wird von Cyberkriminellen angegriffen

In den vergangenen Jahren ist die Bedeutung von Cyber Security stetig gestiegen. Immer häufiger werden Unternehmen von Cyberangriffen betroffen, was zu erheblichen Schäden führen kann. Um sich vor diesen Angriffen zu schützen, ist es wichtig, dass Unternehmen über das notwendige Know-how verfügen.

JÜRIG GASSER Um sich das Wissen aneignen zu können, wie man sich vor dieser Bedrohung schützt, hat der VSSM GR am 8. November 2023 seine Mitglieder zum Referat «Cyber Security Know-how für KMU» nach Landquart eingeladen.

Von den knapp 25 Anwesenden waren einige Direkt-Betroffene, die auch schon angegriffen wurden. Damit es nicht so weit kommt, vermittelte der Referent John Fisher, CEO & Founder von innovis technologies AG, ein breites Wissen rund um das Thema Cyber Security.

In seinem Referat wurden unter anderem die Angreifer, Absichten, Angriffsziele sowie die aktuellen Bedrohungsszenarien vorgestellt und erläutert, welche Massnahmen Unternehmen ergreifen können, um sich vor Angriffen



zu schützen. Ausserdem wurde gezeigt, wie Unternehmen ihre Mitarbeiter für das Thema sensibilisieren und so einen Beitrag zum Schutz des Unternehmens leisten können. Ebenso ging John Fisher auf die Hilfestellung bei einem Cyberangriff sowie die Haftung und den Versicherungsschutz ein.

«Es ist wichtig, dass Unternehmen ihr Wissen rund um das Thema Cyber Security erweitern und vertiefen, um sich vor diesen Bedrohungen besser schützen zu können», so der Referent zum Schluss.

Den anschliessenden Apéro nutzen die Anwesenden für weitere Fragen an den Fachmann und einen regen Erfahrungsaustausch untereinander.

Bilder: Jürg Gasser, VSSM GR



Die 44 Teilnehmer von «holz kreativ 2023».

HOLZ KREATIV 2023

12

Kreative Lehrlingsmöbel aus Graubünden

An der Vernissage von «holz kreativ 23» vom Freitag, 17. März 2023, zeigten 44 angehende Schreinerinnen und Schreiner des dritten Lehrjahres aus dem Kanton Graubünden in der Aula der Gewerblichen Berufsschule Chur ihre selbst gefertigten Objekte.

JÜR GASSER Seit dem Jahr 2000 organisieren die Schreiner-Fachlehrer der sechs Gewerbeschulen des Kantons Graubünden mit Unterstützung des VSSM Graubünden den freiwilligen Wettbewerb «holz kreativ» für die Lernenden des 3. Lehrjahres. Diese haben mit ihren Arbeiten im Dezember 2022 begonnen und konnten nun ihre Werke an der Vernissage der Öffentlichkeit präsentieren. Riccardo Dasoli, Berufsschullehrer der GB Chur und Davos, hob in seiner Begrüßungsrede die grosse Leistung der Lernenden hervor, die sie in ihrer Freizeit vollbracht haben. «Ihr dürft so etwas von stolz sein, was ihr da geleistet habt», so Dasoli zu den Lernenden. Verblüffend sei auch der hohe Qualitätsstandard der abgegebenen Arbeiten.

Den Berufsstolz sprach auch André Walder, Ressortleiter Bauberufe an der Gewerblichen Berufsschule Chur, in seiner Rede an. «Ich sehe hier alles Kunstwerke. Was ihr



Die Schreinerlernenden Angela Curschellas und Luca Joos umrahmten die Vernissage musikalisch. Bilder: Jürg Gasser, VSSM GR

mit euren eigenen Händen erschaffen habt, ist unglaublich. Seid stolz auf eure Fähigkeiten und euren Beruf und bleibt diesem erhalten.»

Unglaublich auch, was die angehenden Schreinerinnen und Schreiner an Kreativität an den Tag legten. Sämtliche vorstellbaren Objekte, vom Sideboard über den Salon- oder Arbeitstisch bis hin zum Büchergestell und einer Bar aus einem Fass, konnten von den über 160 Besuchern bestaunt werden.

Die Vernissage wurde von Angela Curschellas (Gesang) und Luca Joos (Klavier) musikalisch umrahmt. Das Spezielle daran, beides sind Schreinerlernende aus dem 3. Lehrjahr.

Am Ende des offiziellen Teils des Abends wurden jedem Lehrling eine schriftliche Bewertung seiner Arbeit sowie ein Geschenk abgegeben. Mit dieser Bewertung ist keine Rangfolge ableitbar. «Die Arbeiten sind mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen erstellt worden. Daher ist ein Bericht einer Rangierung vorzuziehen», erläutert Riccardo Dasoli. Jedes ausgestellte Objekt bedeutet ein Erfolg.

www.vssm-gr.ch/de/vssm-gr/holz-kreativ/holz-kreativ-2023





17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40

- 1 Alexandre Moreira (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner)
- 2 Ben Donia (Knuchel AG)
- 3 Benjamin Caflisch (Möbelwerkstatt Viamala GmbH)
- 4 Clau Camenisch (Coray Holzbau AG)
- 5 Corsin Koch (Falegnamaria Spiller)
- 6 Corsin Näf (Ardüser Schreinerei AG)
- 7 Damian Sprecher (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner)
- 8 Dario Riederer (Marx AG)
- 9 David Cavegn (Lenac GmbH)
- 10 Elias Albin (Gebrüder Maissen AG)
- 11 Fabian Meier (Battaglia + Pinggera Schreinerei AG)
- 12 Fabio Brazerol (Spescha Holzbau AG)
- 13 Fabio Trinkler (NUT&feder GmbH)
- 14 Fadri Bergamin (Scrinaria Flepp SA)
- 15 Flavio Baschung (Flütsch Holzbau AG)
- 16 Florin Berni (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner)
- 17 Flurin Alesch Felix (Falegnamaria Curdin Müller SA)
- 18 Ivan Bläsi (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner)
- 19 Jael Lea Weidmann (Salzgeber Holzbau S-chanf)
- 20 Jann Curdin Rechsteiner (Ambühl Schreinerei AG)
- 21 Jannik Fausch (Schreinerei Gätzi)
- 22 Jérôme Tschenett (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner)
- 23 Kimi Thomann (Schreinerei Arpagaus SA)
- 24 Lars Sprenger (Tarcisi Maissen SA)
- 25 Lea Monn (daniel maissen sa)
- 26 Leandra Klucker (Schreinerei Gätzi)
- 27 Leonardo Rafael Caseiro Azevedo (Arpagaus SA)
- 28 Leonie Gees (Marx AG)
- 29 Luca Joos (Ruosch + Luck AG)
- 30 Luca Niggli (Peider Scrl)
- 31 Maico Elia Lutz (Scrinaria Flepp SA)
- 32 Mario Nicca (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner)
- 33 Martina Tresch (Spescha AG)
- 34 Maurizio Mani (TM Schreinerei AG)
- 35 Michaela Albertin (Knuchel AG)
- 36 Mirco Egli (Lötscher & Co. AG)
- 37 Nathanael Schmed (Ambühl Schreinerei AG)
- 38 Nino Berther (Glossi SA)
- 39 Ricardo Tanner (Gasser Schreinerei AG)
- 40 Sandro Weber (Holzbau Candrian Partner GmbH)
- 41 Saskia Kessler (ruwa holzbau ag)
- 42 Sofia Holder (Schreinerei Trutmann GmbH)
- 43 Ursin Guisep Beeli (Tarcisi Maissen SA)
- 44 Yvonne Aliesch (Ardüser Schreinerei AG)



41



42



43



44

Lust auf Inspiration?

BODEN, TÜREN,
TERRASSE UND
MEHR. WIR ZEIGEN,
WAS MÖGLICH IST.

Woodpecker Group AG | Riedlöserstrasse 5 | 7302 Landquart | Telefon 081 300 66 00
landquart@woodpeckerag.ch | www.woodpeckerag.ch | www.woodpeckershop.ch



Prix Lignum 2024

Sonderpreis «ZusammenWachsen»

Du hast ein herausragendes Holzobjekt
geschaffen? Gewinne den Prix Lignum!

Jetzt bewerben:
prixlignum.ch



**PRIX
LIGNUM**

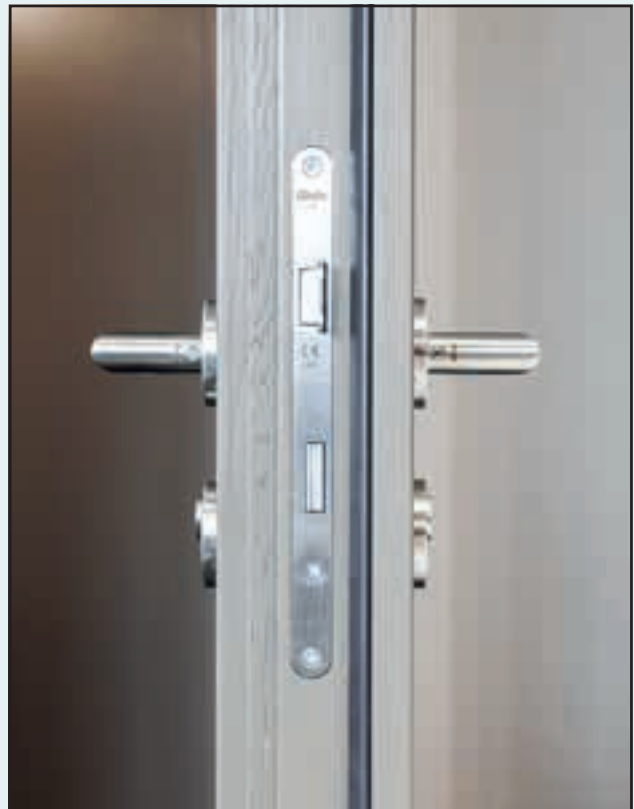
graub^unden Holz

BRUNEX

Wo Schallschutz einen Unterschied macht

Mit der neu entwickelten Confort 88 hat der Schweizer Türenspezialist BRUNEX jetzt eine Lösung auf den Markt gebracht, die höchste Schalldämmanforderungen erfüllt. Dabei trifft Sicherheit auf Funktion und maximale Gestaltungsfreiheit: Die BRUNEX Confort 88 ist mit EI30 Brandschutz zertifiziert und wird individuell nach Mass gefertigt.

Schallschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung: Er schützt vor dauerhaft schädlichem Alltagslärm und ist im Wohnbau sowie vielen öffentlichen Einrichtungen immer öfter behördlich vorgeschrieben. Insbesondere für Bereiche, die besonders lärmsensibel sind, wie z. B. Hotelzimmer, Büros, Musikräume, Notariate oder Behandlungsräume, hat BRUNEX eine Tür-Lösung entwickelt, die höchsten Schalldämmanforderungen gerecht wird. Die BRUNEX Confort 88 bietet ohne Vorhängen eines Akustikdoppels eine Schalldämmung von 53dB Blattwert bzw. bis 51dB Elementwert. Lärm und Schall werden dadurch effektiv reduziert. Das Tür-Rahmen-Element ist standardmässig mit EI30 Brandschutz zertifiziert und kann bei Bedarf mit weiteren Funktionen ausgestattet werden.



Bezüglich Designs und Ausführung bietet die BRUNEX Confort 88 viele Vorteile: Sie benötigt trotz des hohen Schalldämm-Masses kein vorgehängtes Doppel und erfüllt mit dem ebenen, schwellenlosen Bodenabschluss die Anforderung an die Barrierefreiheit. Das hochschalldämmende Türelement bietet einen hohen Bedienkomfort durch lediglich zwei Dichtebenen. Bei der Ausführung sind die Varianten beidseitig flächenbündig oder mit Überschlag möglich sowie die Option mit Schalldämmverglasung bzw. Schalldämm-Brandschutzverglasung. Schreiner profitieren von der einfachen und schnellen Montage sowie einer hohen Prozess-Sicherheit.

17



9. SÜDBÜNDNER BERUFSSCHAU

Viel Neugierde und Freude am Handwerk

Von Donnerstag, 30. März, bis Samstag, 1. April 2023, präsentierten sich in der Mehrzweckhalle und auf dem Schulareal der Berufsschule Samedan über 50 Berufe mit Ausbildungsplätzen sowie Weiterbildungen in der Region Südbünden.

JÜRIG GASSER Mit über 1500 Besucherinnen und Besuchern war die neunte Südbündner Berufsschau ein voller Erfolg. Attraktive Stände, engagierte Lernende und ein spannendes Rahmenprogramm sorgten bei Kindern und Jugendlichen für Begeisterung.

Alle drei Jahre veranstaltet die Berufsschule Samedan zusammen mit den verschiedenen Berufsverbänden und der Berufs- und Laufbahnberatung eine Berufsschau. Während drei Tagen sind Schülerinnen und Schüler der fünften bis neunten Klasse aus ganz Südbünden und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, sich ein Bild von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region



zu machen. Auszubildende und Ausbilder demonstrieren ihr Metier und stehen Red und Antwort für allfällige Fragen.

Flankiert wurde die Berufsschau von diversen Ausstellungen und Veranstaltungen, wie z.B. die Schreiner-Möbelshow, die beliebte Hairstyling-Show der Coiffeusen und Coiffeure, Demonstrationen der verschiedenen Auto-Assistenzsysteme, Vorführungen der Grenzwatch mit einem Betäubungsmittelhund usw.

Auch das Amt für Berufsbildung und die Berufs- und Laufbahnberatung durften nicht fehlen. Podiumsdiskussionen und Vorführungen sorgten für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Curdin Tuor, Leiter des Amtes für Berufsbildung, war mit dem Publikumsaufmarsch sehr zufrieden.

Sehr viel Beachtung und viele positive Rückmeldungen hat die Schreiner-Möbelshow der Schreiner-Lernenden aus Südbünden ausgelöst. Die Teilnehmerinnen und

18





Bilder: Jürg Gasser, VSSM GR

Teilnehmer realisierten eine eigene Arbeit von der Idee bis zum fertigen Produkt. Verschiedene Materialien und Kombinationen aus Holz, Platten, Metall kamen ebenso zum Einsatz wie Glas oder spezielle Möbelbeschläge. Die ausgestellten Möbelstücke dokumentierten den Lernwillen, die Freude am Beruf und den engagierten Einsatz der jungen Schreinerinnen und Schreiner.

Der Schreiner-Infostand wurde sehr gut besucht. Allgemeine Informationen über Ausbildungsplätze im Engadin, Voraussetzungen für den Schreinerberuf, die Grund- und die Weiterbildung waren Themen am Schreinerstand. Die Besucher hatten zudem die Möglichkeit, sich am Schreinerstand praktisch zu betätigen. Ein «Give-away», ein Tic-Tac-Toe-Spiel konnte hergestellt werden. Als Hingucker war auch der Pod Chair des VSSM im Einsatz. Der futuristische Stuhl Pod Chair mit seinen Filmen sorgte für einen Wow-Effekt bei Klein und Gross.

Die hohen Besucherzahlen, am Samstag kamen zudem viele junge Interessierte mit ihren Eltern, die sehr positiven Rückmeldungen und die ruhige und familiäre Atmosphäre während der gesamten Berufsschau stimmen die Veranstalter für die Zukunft sehr zuversichtlich.

Die 10. Südbündner Berufsschau ist für den April 2026 vorgesehen.

Quellen:
www.engadinerpost.ch
www.gewerbeschule-samedan.ch

VOLLER QUALITÄT

ADLER
In unseren Adern fließt Farbe.

In jeder Dose nur das Beste.
Wir haben die richtige Beschichtung – für vielfältige Oberflächen, Anlagen und Technologien. Produziert im Herzen Europas, garantieren wir bei jeder Charge gleichbleibende Top-Qualität.

T. 055 465 21 21 | SCHWEIZ@ADLER-LACKE.COM | ADLER-LACKE.CH

EINE RIESENAUSWAHL AN MÖBELTECHNIK.

KOCH
Unter Profis

KOCH Group AG | KOCH.ch
Wallisellen | St. Gallen | Bern | Bulle | Basel

STROLZ

Wir bieten das Gesamtpaket!

Verkauf, Auslieferung, Inbetriebnahme, Instruktion, Druckluftanschluss sowie Anpassung der Absaugung



Längskreissäge und Kappanlage Jrimac
Bardill Holzbau Jenaz



Kehlmaschine HOFMANN TFS 1245
Freund Holzbau Samedan



Formatkreissäge Altendorf F-45
mit beidseitiger Schwenkung
Freund Holzbau Samedan

Termingerecht, kompetent und unkompliziert.

Umzüge als Gesamtpaket. Maschinenabbau, Umzug, Maschinen am neuen Standort stellen, Absaugleitung erstellen oder anpassen, Kompressoren und Druckluft installieren, Service und Reparaturen alles ausgeführt durch einheimische Servicetechniker

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN & MECHANIK
Prättigauerstr. 12, Fideris – strolz.ch – 081 332 37 36

BERUFSBILDUNG IM ENGADIN

Fachkräftemangel: Kleine gemeinsame Schritte können Grosses bewirken

Fehlende Lernende, fehlende Fachkräfte, Abwanderung aus den Tälern: Die Bündner Lehrbetriebe müssen sich vielen Herausforderungen stellen. Um die Kräfte zu bündeln und gemeinsam mehr junge Menschen für eine Lehre zu motivieren, wurde die «Stiftung zur Förderung der Berufsbildung» im Engadin ins Leben gerufen.

REMO PÜNTENER Das Bild hat sich geändert. Nicht die Oberstufenschüler rennen den Lehrbetrieben die Türen ein. Die Unternehmen müssen darum kämpfen, die Lehrstellen zu besetzen und geeignete Jugendliche zu finden. Vor allem in den Bündner Seitentälern hat das Folgen. Fehlende Lehrabgänger bedeutet weniger Fachkräfte – und die wären dringend nötig, damit die Qualität im Handwerk, im Gewerbe und im Tourismus aufrechterhalten werden kann.

Die neu gegründete «Stiftung zur Förderung der Berufsbildung» will diesem Zustand im Engadin und den angrenzenden Talschaften Abhilfe schaffen. Durch das Sichtbarmachen von Lehrberufen und Berufslehren und das Schaffen von Kontakten sollen junge Menschen die Möglichkeiten der Berufslehren früh kennenlernen. Das Koordinieren der Bedürfnisse der Lehrbetriebe, der Berufsschulen und der Oberstufenschulen soll den Übertritt in die Lehre erleichtern und Jugendliche in diesem Schritt unterstützen.

Die ersten Anlässe der Stiftung sind bereits geplant, einige schon durchgeführt worden: die Tischmessen an

den Oberstufenschulen im Oberengadin. Lernende präsentieren ihren Lehrberuf den Schülerinnen und Schülern und lassen sie ausprobieren, erarbeiten, testen, erfahren. Die Jugendlichen erhalten einen Überblick über die Lehrberufe in der nahen Umgebung und erfahren viel Interessantes über die Lehre. Die Hemmschwelle ist klein, da die Lernenden nur wenige Jahre älter sind als die Schülerinnen und Schüler.

Als Folgeanlässe werden im Frühjahr Berufswahlnachmittage in den Lehrbetrieben durchgeführt. Oberstufenschüler/innen erhalten während der Schulzeit die Gelegenheit, an drei Nachmittagen bei einem «Mini-Schnuppern» je zwei Unternehmen kennenzulernen. So sehen sie unterschiedliche Unternehmen, knüpfen Kontakte und erhalten wertvolle Entscheidungsgrundlagen für die weitere Berufswahl.

Weitere Events für Lehrbetriebe oder zum Informationsaustausch sind ebenfalls vorgesehen.

Doch Wirkung zeigen können diese Massnahmen nur, wenn die Lehrbetriebe gemeinsam am selben Strick ziehen. Ein einzelnes Unternehmen kann zwar jedes Jahr einen Lehrstellenanlass durchführen oder Werbung machen, der Aufwand wird wohl massiv grösser sein als die Wirkung. Wenn die Betriebe zusammenstehen, können sie ein Zeichen setzen und etwas erreichen. Die «Stiftung zur Förderung der Berufsbildung» will zusammen mit den Unternehmen die Weichen für eine Zukunft mit mehr Fachkräften stellen.

Die Stiftung wird einerseits durch Unternehmen und andere Stiftungen finanziert, denen die Berufslehre und die Zukunft der jungen Menschen am Herzen liegen. Andererseits haben sich schon zwei HGVs im Oberengadin bereit erklärt, die Stiftung zu unterstützen. Ein wichtiges Zeichen der Oberengadiner Unternehmen, dass dem Fachkräftemangel mit kleinen Schritten entgegengewirkt werden kann – und zwar gemeinsam.

www.inavaunt.ch



Bilder:
Remo Püntener,
inavaunt

LEHRABSCHLÜSSE

Die Schreiner/innen EFZ und Schreiner-Praktiker EBA des Kantons Graubünden feierten ihre erfolgreichen Lehrabschlüsse

An den Lehrabschlussfeiern der Gewerblichen Berufsschulen Chur, Ilanz, Davos, Samedan/Sta. Maria und Poschiavo feierten die Schreiner des Kantons Graubünden ihre erfolgreichen Lehrabschlüsse.

JÜRIG GASSER Fünf Frauen und 34 Männer haben ihre Lehre als Schreiner/in EFZ erfolgreich mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abschliessen können. Bei den Schreiner-Praktikern EBA haben sechs Kandidaten ihr Eidgenössisches Berufsattest erhalten.

Prüfungsergebnisse mit Note 5 und höher wurden mit einer Schieblehre, einem Hobel oder einem Doppelstreichmass ausgezeichnet. Mit der Gesamtnote von 5,6 erreichte Andrin Mathias Schölller (Flimser Schreinerei GmbH, Flims Dorf) die Kantons-Bestnote als Schreiner EFZ und Nico Christoffel (Scrinarìa Weishaupt GmbH, Vella) mit der Gesamtnote 5,4 die Bestnote als Schreiner-Praktiker EBA.



Prüfungskreis Chur / GBC Chur

Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau):

- Büsser Janis (Ettinger Schreinerei AG, Landquart), **Note 5,3**
- Ehrbar Aurelio (TM Schreinerei AG, Zillis), **Note 5,3**
- Caviezel Mattia (Schreinerei GmbH Rico Gansner, Landquart), **Note 5,1**
- Hosang Flurin Elias (Jörimann Schreinerei AG, Chur), **Note 5,1**
- Schwab Ekaterina (Knuchel AG, Chur), **Note 5,1**

- Trinkler Pascal (Battaglia+Pinggera Schreinerei AG, Scharans), **Note 5,1**
- Jörg Silvan (Gasser Schreinerei AG, Haldenstein)
- Pierri Luca (Knuchel AG, Chur)
- Thoma Patrick Ivo (Lanicca AG, Chur)

Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster):

- Gadiant Fadri (KAVI Schreinerei, Peist), **Note 5,5**
- Bächinger Marco (KAVI Schreinerei, Peist), **Note 5,2**
- Sgier Benjamin David (Claudio Beer Schreinerei, Chur), **Note 5,0**
- Westreicher Enea (Claudio Pietroboni Schreinerei u. Glaserei, Domat/Ems)



Schreiner-Praktiker/in EBA (Schreiner):

- Christoffel Nico (Scrinarìa Weishaupt GmbH, Vella), **Note 5,4**
- Niggli Luca (Peider Müller Scrl, Susch), **Note 5,2**
- Caviezel Silvano (NUT&feder GmbH, Tumeagl/Tomils), **Note 5,0**
- Caseiro Azevedo Leonardo (Arpagaus SA, Cumbel)



Kantonsbester Schreiner EFZ:
Andrin Mathias Schölller (Flimser
Schreinerei GmbH, Flims Dorf).
Bilder: VSSM GR, «zVg»



Prüfungskreis Chur / GBS Ilanz

Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau):

- Schöller Andrin Mathias (Flimser Schreinerei GmbH, Flims Dorf), **Note 5,6**
- Derungs Eric (Schreinerei Spescha AG, Rueun), **Note 5,4**
- Caviezel Nadja Janavi (Scrinarina Weishaupt GmbH, Vella), **Note 5,2**
- Caviezel Flavio (Tarcisi Maissen SA, Trun), **Note 5,1**

Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)

- Cavegn Aaron (Alig Holzkultur AG, Vrin)
- Tuor Curdin Giachen (Giossi SA, Rueras)



Prüfungskreis Chur / BFD Davos

Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau):

- Egli Alice (wieland schiers ag, Schiers), **Note 5,2**
- Jann Sandro (LC-Holzbau AG, Pragg-Jenaz), **Note 5,1**
- Hartmann Fabian (Ambühl Schreinerei AG, Davos Platz), **Note 5,0**
- Amrein Joel (Egli Küchenbau AG, Seewis-Schmitten)
- Nerreter Andri (Gadmer Holz+Bau AG, Davos Glaris)

Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)

- Lietha Ronya (Ruwa Holzbau, Küblis), **Note 5,5**
- Bebi Nic (Evangelische Mittelschule, Schiers), **Note 5,0**
- Wasescha Silvan (Schreinerei Uffer AG, Cunter), **Note 5,0**
- Lüscher Nicola (Ruwa Holzbau, Küblis)



Prüfungskreis Engadin / GBS Samedan

Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau)

- Bonorand Linard (Falegnamaria Salzgeber, La Punt-Chamues-ch), **Note 5,4**
- Herrli Sabrina (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan), **Note 5,2**
- Lussu Brando Emilio (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan), **Note 5,0**
- Oberhofer Bastian (Riatsch Falegnamaria SA), **Note 5,0**
- Arquint Noah Rasmus (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)
- Florin Luca (Daniel Moll GmbH, Scoul)
- Piconi Fabio Raffaele (IN LAIN Holzmanufaktur Cadonau AG, S-chanf)
- Tekie Habtom (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)

Prüfungskreis Engadin / GBS Sta. Maria

Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau)

- Roussette Alessandro (Gebr. Malgiaritta AG AMAR Arvenmöbel, Müstair), **Note 5,3**

Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)

- Spiess Simon Elias (Stobru AG, Valchava)



Prüfungskreis Engadin / GBS Poschiavo

Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)

- Caspani Alex (Gervasi SA, Poschiavo)

Schreiner-Praktiker/in EBA (Schreiner):

- Cassatella Davide (Art. 32)
- Grandi Mattia Pietro (Vecellio Legno, Poschiavo)

www.bonermaschinen.ch
info@bonermaschinen.ch
tel 081 330 56 00

Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Holzbearbeitungsmaschinen

boner maschinen

Neumaschinen | Occasionen | Service | Reparaturen



Loetscher
& CO AG SCHIERS

Fensterbau
Schreinerei
Zimmerei

Telefon 081 328 11 39
Mail: loetscher@loetscher-holzbau.ch



loetscher-holzbau.ch

ZINSLI

... für sauberes
und genaues Arbeiten.



Zinsli
Eisenwaren + Haushalt AG
CH-7130 Ilanz
Telefon 081 920 03 33
zinsli-ilanz.ch

zinsli-ilanz.ch



MEHR LICHT
UND MEHR
WÄRME-
DÄMMUNG



sirius-fenster.ch

Vogt Fenstertechnik AG
Ein Mitglied der ESCHBAL-Gruppe

SCHULUNG VORGESETZTE FACHPERSON

17 vorgesetzte Fachpersonen vF liessen sich in Graubünden schulen

Während der individuellen praktischen Arbeit IPA der Schreiner/in EFZ und der Schreinerpraktiker/in EBA begleiten und bewerten die vorgesetzten Fachpersonen vF die Lernenden. Diese Arbeit stellt hohe Anforderungen an die vF: Nun gibt es Unterstützung für sie.

JÜRIG GASSER In Zusammenarbeit mit der eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB bietet der VSSM eine Schulung für vorgesetzte Fachpersonen vF an. Auf Wunsch des VSSM Graubünden konnte exklusiv für Graubünden am 25. Oktober 2023 an der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz in Chur eine solche Schulung für 17 Interessierte durchgeführt werden. Geleitet wurde der Kurs von Sandro Mächler, Berufsbildung VSSM und Hans-Heini Winterberger, Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Ziel des eintägigen Kurses war es, Berufsbildende und Mitarbeitende in die Rolle und die Aufgaben der vF einzuführen und in ihrer Tätigkeit als vorgesetzte Fachperson zu stärken.

Der Prozess der individuellen praktischen Arbeit als Teil des Qualifikationsverfahrens bei der Ausbildung Schreiner/in EFZ und Schreinerpraktiker/in EBA wurde erläutert und die Herausforderungen aufgezeigt.

Anhand der Prüfungsunterlagen wurden die Teilnehmenden in die Grundlagen der Bewertung eingeführt, konnten sich austauschen und gemeinsam den Prozess reflektieren.

www.vssm.ch/de/berufsbildung/schreinerin-efz/schulungen-fuer-vorgesetzte-fachpersonen-vf



25



Bilder: Sandro Mächler

PROFESSIONELLE LEISTUNG AUF KLEINSTEM RAUM.

Formatkreissäge Abricht-/Dickenhobel und Tischfräse in 1.



DIE KOMBI-
MASCHINE
SCM MINIMAX
LAB 300P

scm minimax

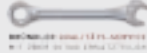
www.scm-minimax.ch

041 445 01 20

@ info@bruendler.ch

BRÜNDLER
ECHT GUT BERATEN.

Arthur Bründler AG
Ronstrasse 1 · 6030 Ebikon
www.bruendler.ch



HEINZFENSTER

IHR FENSTERBAUER

kompetent // termingerecht // preiswert

Heinz Fenster

Unterdorf 17
CH-7411 Sils i.D.

T +41 81 651 13 36
F +41 81 651 28 46

info@heinz-fenster.ch
www.heinz-fenster.ch



Das grösste Festool Sortiment in Graubünden
mit 120 m² Ausstellungsfläche

Maschinen, Zubehör und Verbrauchsmaterial am Lager



Besuchen Sie uns an unserem neuen Standort
Rossbodenstrasse 49 · 7000 Chur

www.zuestag.ch · 081 252 97 15

FESTOOL



vzug.com



CombiSteamer V6000 45L Grand
Schweizer Perfektion für zuhause. Seit 1913.





FIUTSCHER 2023

Erfolgreiche Berufsausstellung FIUTSCHER in Chur

Die Berufsausstellung FIUTSCHER fand vom 15. bis am 19. November 2023 in der Stadthalle in Chur statt. Während den fünf Tagen haben insgesamt über 16 000 Personen die Messe besucht, darunter rund 4 000 Schülerinnen und Schüler allein an den ersten drei Tagen. Die Vergrößerung sowie mehrere Neuerungen haben sich bewährt. Der VSSM Graubünden nutzte erneut die Gelegenheit, um den Schreinerberuf auf der gemeinsamen Plattform der Bündner Wald- und Holzwirtschaft vorzustellen.

JÜRIG GASSER An der grössten Berufsausstellung im Kanton Graubünden haben 90 Aussteller rund 180 Berufe der Grundbildung und 240 Weiterbildungen gezeigt. Die Ausstellungsfläche konnte im Vergleich zur letzten Ausstellung auf über 5 000 m² vergrössert werden. Neuerungen wie die neue Messeführung, der Eingangsbereich, die Veranstaltungen und die Verpflegungsmöglichkeiten haben sich bewährt. Gemäss BGV-Direktor Maurus Blumenthal wird der eingeschlagene Weg auch an der nächsten Austragung weitergeführt. Die Berufsausstellung ist für die Berufswahl der Jugendlichen von grosser Bedeutung, um die berufliche Vielfalt praxisnah ken-





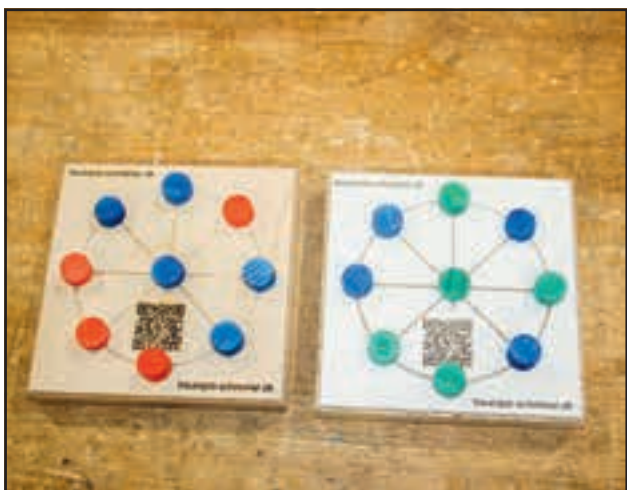
nenzulernen. FIUTSCHER zeichnet sich daneben auch als Erlebnismesse der Bündner Berufswelt aus und soll künftig noch stärker darauf ausgerichtet werden. Die nächste Ausstellung findet voraussichtlich Mitte November 2025 statt.

Die «hölzigen Berufe» zeigten sich von der besten Seite
Wie bereits an den vergangenen Durchführungen der FIUTSCHER hat Graubünden Holz zusammen mit den Verbänden der Bündner Wald- und Holzwirtschaft die Holzkettenberufe zusammenfassend an einem gemeinsamen Stand präsentiert. Das Standpersonal setzte sich aus Vertretern der ganzen Holzkette zusammen. Deshalb konnten Fragen rund um das Thema Holz kompetent und fachlich beantwortet werden. Die Neuerungen des BGV hatte auch Auswirkungen auf den Auftritt der Holzketten. Der Stand war nicht mehr in der Halle, sondern im grossen Zelt direkt beim Haupteingang. Diese Tatsache nutzte die Holzkette für einen Neuauftritt. Die grosszügig gehaltene Ausstellungsplattform der Holzkette wurde in drei Bereiche unterteilt, in denen die Verbände bzw. Ämter ihre entsprechenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten attraktiv präsentierten. Die Zimmerleute präsentierten sich mit einem auffälligen «Holzhaus». Die Schüler konnten an einer Wand schrauben und die Lernenden beim Bau einer «Da Vinci Brücke» unterstützen. Ebenso war am Wochenende die «Zimmerin on Tour» Lara Zwiefelhofer anwesend.

Bei den Waldberufen bot sich die Gelegenheit, ein wenig «Forstwartluft» zu schnuppern. An diesem Stand hatte man fast das Gefühl im Wald zu sein. Mit einer VR-Brille konnte man auch tatsächlich einen virtuellen Ausflug in den Wald machen. Ebenso in dieser Nische präsentierte die Holzindustrie Schweiz, Regionalgruppe Graubünden den Beruf Holzindustriefachmann/-frau. Die Schreiner fielen auf mit der neuen Traumjob-Schreiner-Kampagne mit dem futuristischen Stuhl Pod Chair. Selbstverständlich konnte an diesem Stand auch «geschreinert» werden.

Grosses Interesse am Schreinerberuf

Die zahlreichen Besucher und Schüler am Stand der Schreiner durften sich ein Tic-Tac-Toe-Spiel aus diversen Holzwerkstoffen herstellen. So konnten die Jugendlichen erste Erfahrungen mit den verfügbaren Maschinen wie Ständerbohrmaschine und Tischoberfräse sammeln. Ebenso beliebt bei den Jugendlichen war die Arbeit mit einer handgeführten Oberfräse mit CNC-Unterstützung. Mit einer Lasergravurmaschine konnte ein Logo und der QR-Code von Traum-Job Schreiner auf das Spiel graviert werden. Es wurde in feinsten Präzision und Konzentration gewerkt und geschreinert. Unter Aufsicht des Standchefs Frank Tonello und weiteren qualifizierten Berufsbildnern sowie den standbetreuenden Schreinerlernenden wurden die Schüler in das Schreinerhandwerk eingeführt. Insgesamt gingen über 700 Spiele über die Werkbank.



Die Vielfältigkeit des Schreinerberufes wurde auf eindrückliche Art und Weise aufgezeigt und natürlich wurden auch hier vertiefende Informationen durch das kompetente Standpersonal, vertreten durch Berufsbildner, Berufsschullehrer, Experten der Weiterbildung sowie Kursleiter, an alle Interessierte weitergegeben. Höchst erfreulich war auch, dass viele «Kids» am Wochenende wieder mit ihren Eltern am Schreiner-Stand vorbeikamen, um sich über den Beruf zu informieren. Gesamthaft war das Interesse am Schreinerberuf überwältigend. Dies zeigten die regen Teilnehmerzahlen an den Aktivitäten, die zahlreichen Nachfragen nach Informationsmaterial und die vielen guten Gespräche. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir mit unserem Auftritt einen wichtigen Beitrag zum Generieren von Schreiner-Nachwuchs leisten konnten.

www.fiutscher.ch

Bilder: Jürg Gasser / Frank Tonello, VSSM GR, Dani Amann Photography

Herzlichen Dank!

In der aktuellen Situation nehmen Berufserkundungstage, Schnupperlehren und Berufsmessen einen hohen Stellenwert ein. Deshalb ist die Durchführung von FIUTSCHER für den Branchennachwuchs enorm wichtig. Dies erfordert jedoch auch einen erheblichen Organisations- und Arbeitsaufwand. Ohne ein gut funktionierendes OK sowie zahlreiche fleissige Helfer aus der ganzen «Schreinerfamilie», wäre ein solcher Anlass kaum zu bewältigen. Im Namen des VSSM GR möchte ich mich deshalb an dieser Stelle bei meinem Projektteam mit Tatjana Gori, Marco Caviezel, Thomas Tschudi, Frank Tonello, Riccardo Dasoli und Marco Dasoli mit dem Team der Lernstatt Känguruh für ihren Einsatz sehr herzlich bedanken. Weiter geht der Dank an die zusätzlichen Standbetreuer Stefan Karlen, Michael Schlegel, Bruno Baumann und Remo Püntener sowie an alle Lernenden, die als Standbetreuer einen super Job gemacht haben. Und zum Schluss ein herzliches Dankeschön an den BGV und das AFB als Organisator, an Graubünden Holz für die Gesamtkoordination des «Holzkettenstandes» sowie an alle unsere treuen Sponsoren: Eigenmann AG, Element-Küchen AG, ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Koch Group AG, Peertools AG Präzisionswerkzeuge, Tonet AG, Woodpecker Group AG, Züst AG Elektrowerkzeuge, Josias Gasser Baumaterialien AG, Glas Trösch Holding AG, SUVA Agentur Chur, Teknos AG, V-Zug AG, Zinsli Eisenwaren + Haushalt AG Ilanz.

Mit Dankesgrüssen
Jürg Gasser, Geschäftsführer VSSM GR



WEITER BILDEN



ibW

Höhere Fachschule
Südostschweiz

www.ibw.ch

Jetzt beruflich und persönlich weiterkommen! Steigern Sie Ihren Marktwert mit einer Weiterbildung.

SCHREINEREI

Dipl. Holztechniker/-in HF Schreinerei/Innenausbau
Start Februar 2025, Maienfeld

Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA
Start August 2024, Chur und November 2024, Ziegelbrücke

Fertigungsspezialist/-in VSSM
Start Januar 2024, Ziegelbrücke und Oktober 2025, Chur

Einstieg Projektleitung Schreinerei
Start Juni 2024, Maienfeld

Berufsbildner/-in VSSM (eidg. anerkanntes Diplom)
Start Februar 2024, Ziegelbrücke

HOLZBAU UND ENERGIE

Dipl. Holztechniker/-in HF Holzbau
Start September 2024, Chur und Ziegelbrücke

Holzbau-Polier/-in mit eidg. FA
Start Oktober 2024, Chur und Ziegelbrücke

Holzbau-Vorarbeiter/-in mit eidg. FA
Start September 2024, Chur und Ziegelbrücke

Vorbereitungskurs Holzbau-Meister/-in
Start November 2025, Chur

Dipl. Energie- und Umwelttechniker/-in HF
Start August 2024, Chur und Sargans

Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA
Start Oktober 2024, Sargans

Nähere Infos finden Sie auf www.ibw.ch. Gerne stehen wir Ihnen unter info@ibw.ch oder 081 403 33 33 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz
Chur | Sargans | Maienfeld | Ziegelbrücke
Telefon 081 403 33 33 | info@ibw.ch | www.ibw.ch

LEUCO
MAGENTIFY WOOD PROCESSING

MAGENTIFY YOUR SOLUTION

LEUCO SCHWEIZ – Ihre Lösung und der starke Partner seit mehr als 50 Jahren für die vollumfängliche Bearbeitung im anspruchsvollen Handwerk bis zur industriellen Fertigung.

UNSERE LÖSUNGSBEREICHE:

- Durchlaufbearbeitung
- Stationärbearbeitung
- Kreissägen
- SONDER-Fertigung
- Service
- ToolCloud

Leuco AG
Neudorfstrasse 69
CH-9430 St. Margrethen
T +41 71 77 80 80
info@leuco.ch



www.leuco.ch

IBW EINSTIEG PROJEKTLEITUNG SCHREINEREI

Bericht zum Kurs «Einstieg Projektleitung Schreinerei»

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, entwickelte die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz den Kurs «Einstieg Projektleitung Schreinerei». Das Zielpublikum sind Schreinerinnen und Schreiner, die ihr Aufgabengebiet innerhalb des Betriebes erweitern und Teilaufgaben in der Projektleitung übernehmen wollen. Der Kurs erstreckt sich über 10 Tage und umfasst insgesamt 100 Lektionen. Die zehn Tage werden in 2-tägige Blöcke unterteilt. Damit die Teilnehmenden nicht zu viel im Betrieb fehlen, verteilten sich die Unterrichtstage von Juni bis Oktober 2023.

MARCO CAVIEZEL Am ibW-Standort Bovel in Maienfeld, wo auch das einzigartige Technologiezentrum steht, profitieren die Teilnehmenden nicht nur von einer tollen Infrastruktur, auch für Kost und Logie ist gesorgt. So können auch Teilnehmende aus weiterer Entfernung problemlos teilnehmen und jeweils auf den zweiten Unterrichtstag übernachten.

Im Kurs werden folgende Themen intensiv bearbeitet:

- kleinere Aufträge abwickeln
- Beschaffung und Kalkulation
- Verkauf, Kundengespräch, Kommunikation
- Umgang mit Mitarbeitenden
- Montagearbeiten leiten

Sieben Teilnehmer aus unterschiedlichen Betrieben und Regionen äusserten sich am Ende der erstmaligen Durchführung folgendermassen zum Kurs:

- du wirst von kompetenten und hilfsbereiten Dozierenden begleitet
- genau das richtige Angebot, um deine eigene Karriere in der Schreinerei ins nächste Level zu hieven
- du wirst im Bereich Mitarbeiter-

- führung, Kalkulation, Kommunikation, Verkauf und Projektplanung geschult
- du lernst, präzise Kalkulationen zu erstellen
- du erhältst Kompetenzen zur Mitarbeiterführung, damit du dein Team motivieren kannst und das Team optimal zusammenarbeitet
- du planst kleinere Projekte effizient und hast alle Aspekte im Blick
- du bist mit diesem Kurs gut vorbereitet, deine Karriere in der Schreinerei weiterzubringen
- die 10 Unterrichtstage sind intensiv, aber sehr interessant
- wenn du den Schritt in Richtung Projektleitung machen möchtest, aber nicht ganz sicher bist, erhältst du während des Kurses spannende Einblicke
- nach dem Kurs bist du fit, weitere Aufgaben im Bereich Projektleitung zu übernehmen
- die Räumlichkeiten der ibW in Maienfeld sind super ausgestattet, zudem ist das Bildungszentrum sehr schön gelegen
- auch für Quereinsteiger eine Möglichkeit, im Bereich Projektleitung Fuss zu fassen
- du erhältst tolle Tools für deine Arbeit
- der Kurs bringt dich weiter für deine tägliche Arbeit
- die ibW setzt Dozierende ein, die den Unterricht sehr interessant gestalten
- falls du eine Veränderung im Arbeitsalltag suchst, und immer noch Freude am Handwerk hast, dann ist der Kurs genau das Richtige
- wenn du im Betrieb neue Aufgaben erhältst und dem erhöhten Anspruch gerecht werden möchtest
- auch als 50-Jähriger lohnt es sich, diesen Kurs zu besuchen
- es ist auch ein Mehrwert für den Betrieb
- es gibt Mut und Vertrauen für die Umsetzung neuer Projekte

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz gratuliert den Absolvierenden herzlich zum Zertifikat «Einstieg Projektleitung Schreinerei».

Die Mitarbeitergespräche sind ein idealer Zeitpunkt, Zukunftsaussichten zu diskutieren, Weiterbildungen zu planen und gemeinsam voranzukommen. Nur so gelingt es uns, den Fachkräftemangel aufzufangen und die Mitarbeitenden zu fördern. Vielleicht ist der Einstieg Projektleitung Schreinerei genau das Richtige?



V.l.n.r.: Marcel Streiff, Tobias Dünner, Bruno Lüscher, Curt Casty, Fernando Waltenspühl, Dominik Hardegger, Martin Andrea.

Der nächste Kurs findet von Juni bis September 2024 statt:

- Mittwoch, 5. Juni 2024
- Donnerstag, 6. Juni 2024
- Mittwoch, 19. Juni 2024
- Donnerstag, 20. Juni 2024
- Mittwoch, 26. Juni 2024
- Donnerstag, 27. Juni 2024
- Mittwoch, 21. August 2024
- Donnerstag, 22. August 2024
- Mittwoch, 11. September 2024
- Donnerstag, 12. September 2024

Weitere Informationen finden Sie auf www.ibw.ch.

Unser Nutzholz verlässt den Kanton ohne weitere Wertschöpfung

32

Im Herbst ist die neue Holzflussstudie Graubünden für das Jahr 2022 erschienen und liefert interessante Einblicke in die Bündner Wald- und Holzwirtschaft. Unter anderem wurden repräsentative Betriebe nach ihren verarbeiteten Holz-mengen befragt, um zu beleuchten, wo Handlungsbedarf zur Unterstützung der Branche besteht. Denn die gesunde Entwicklung der Wald-, Forst- und Holz-wirtschaft in Graubünden ist eng mit den Chancen und Gefahren des Holz-flussdiagramms verbunden.

GRAUBÜNDEN HOLZ Die Analyse der Holz-mengen zeigt, dass im Kanton Graubünden 413 129 m³ Holz geerntet wurde. Rund 10 % betrug der Eigengebrauch oder wurde liegen gelassen. Somit wurden 371 816 m³ Holz (90 %) aus dem Wald entnommen (gelber Balken).

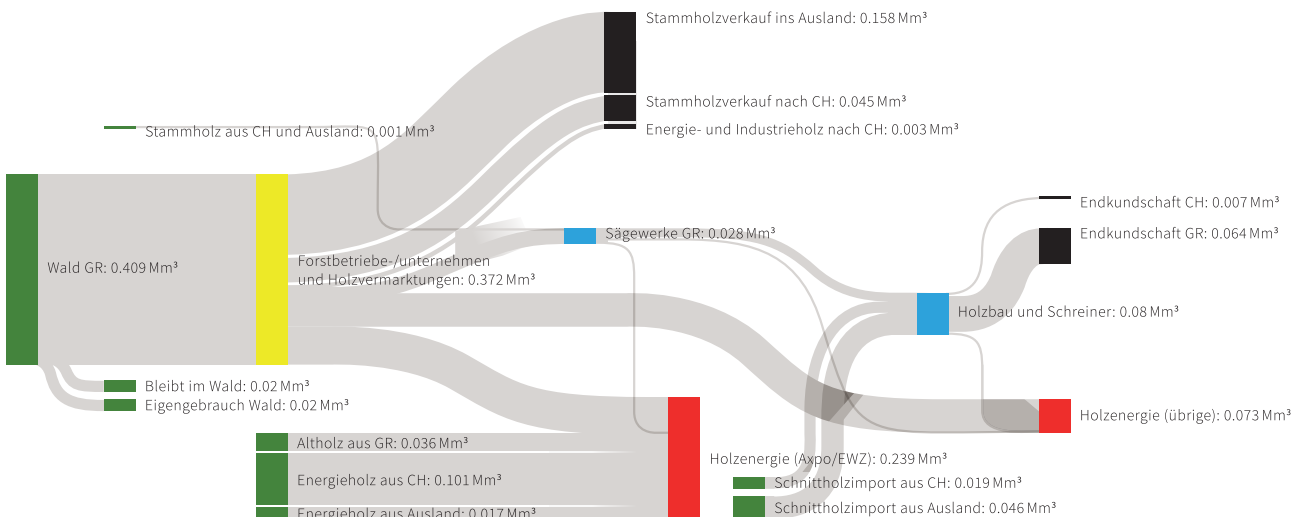
Nachfolgend wird das Holzfluss-Diagramm 2022 stich-wortartig erläutert:

- Total Nutzholz (sägefähiges Holz) 233 000 m³ => 62%. Ins Ausland 158 000 m³ und die Schweiz 45 000 m³ (schwarze Balken).
- Sägewerke Graubünden 27 000 m³ (kleiner blauer Balken), davon 1000 m³ Rundholz aus der CH und dem Ausland. Somit werden nur knapp 12 % vom sä-gefähigen Nutzholz in Graubünden eingeschnitten.
- Total Energieholz 139 000 m³ => 38%, davon 66 000 m³ an Axpo/EWZ und 73 000 m³ in übrige Verbren-nungsanlagen (Hackschnitzelfeuerungen, Stückgut, Losholz, etc.)
- Total Axpo/EWZ 239 000 m³ (grosser roter Balken)
- Schnittwaren: aus Bündner Sägereien 16 000 m³, Schweiz 19 000 m³, Ausland 46 000 m³

Alle Bündner Holzbau- und Schreiner Firmen verarbei-teten insgesamt rund 80 000 m³ Schnittwaren und somit ca. 15 000 m³ (ca. 20%) mehr als im Jahre 2020 (grosser blauer Balken).

Der massive Abtransport von 88% der Gesamtmenge an sägefähigem Holz ins Ausland und in die übrige Schweiz zeigt das enorme Potenzial auf, welches im Bündner Wald

Holzfluss-Diagramm Graubünden 2022



und Holz schlummert. Um dieses grosse Potenzial auszuschöpfen ist eine Neuausrichtung der Wald- und Holzwirtschaft in Graubünden nötig. Mit jedem Kubikmeter Nutzholz, welches unseren Kanton ohne weitere Wertschöpfung verlässt, wird auch über 80 000 m³ (= ca. 40 % Verschnitt) wertvolles Energieholz aus dem Kanton exportiert, welches dann als Pellets wieder mit viel grauer Energie und in einer hohen Abhängigkeit zurückgekauft werden muss.

Eine moderne und durchgehend automatisierte Holzverarbeitung ist in Graubünden am Entstehen. Alle Projektbeteiligten arbeiten am ehrgeizigen Ziel, das Holz aus der Region künftig vor Ort zu verarbeiten, zu veredeln und so die Wertschöpfung zurück in die Rand- und Waldgebiete zu holen. Der Start der Vision «resurses2025» ist mit dem Projekt der Resurses SA in der Gemeinde Surses erfolgt. Weitere Schritte müssen folgen.

Durch Investitionen in weitere Sägereien und in die industrielle Produktion von Halbfabrikaten, wie beispielsweise Holzwerkstoffplatten, innerhalb des Kantons, könnte die lokale Wertschöpfung um ein Vielfaches gesteigert werden. Damit wächst nicht nur der politische Einfluss der Akteure und Akteurinnen der Region und Branche. Eine starke regionale Wertschöpfungskette dient auch der Unabhängigkeit von globalen Trends, die sich wie jüngst in starken Preis-Fluktuationen auf dem Holzmarkt ausdrücken. Zudem kann auch die dritte Verarbeitungsstufe, also Holzbaubetriebe und Schreinereien, von der regionalen Produktion von Holzprodukten profitieren –

der Kanton sowie die Gemeinden sind durch die Ressourcenpolitik Holz 2030 (Aktionsplan Holz 2021–2026) des Bundes dazu angehalten, in ihren Bauten vermehrt lokales Holz einzusetzen.

Was wollen wir mit einer Stärkung der Holzketten GR erreichen?

- höhere kantonale Wertschöpfung (vorhandene Ressourcen besser nutzen)
- weniger Abhängigkeit vom Ausland (Preis- und Devisenschwankungen, Verzollung, Subventions-Politik)
- eigenständige regionale Wertschöpfungskreisläufe (Regionalpolitik, Stärkung Waldpolitik, Imagepflege)
- Stabilität Rundholzpreise (mehr Planungssicherheit für Waldbesitzer, regelmässige Holzschläge)
- Beitrag zur Entwicklung Schweizer Holzbau mit Schweizer Holz (Verantwortung übernehmen)
- Umweltbeitrag (CO₂-Senke, weniger Schwerverkehr, Stärkung Waldpflege, Schutzprojekte)

Graubünden Holz will die durchgehende Holzketten in unserem Kanton stärken und weiterentwickeln. Das ist nur möglich, wenn auch das schwächste Glied der Kette, die lokale Sägewerk- und Holzindustrie, erneuert und kontinuierlich ausgebaut wird. Nutzen wir die Gelegenheit an den möglichen Standorten, um die Holzverarbeitung im Kanton auszubauen. Andernfalls wird die Wald- und Holzwirtschaft Graubünden das Wertschöpfungspotenzial weiterhin ans Ausland verlieren. Das können und wollen wir uns nicht mehr leisten.



Crest il Cot, Cazis. Bild: Dani Ammann Photography

MITGLIEDSCHAFT UND VERANSTALTUNGEN

80 Mitglieder nach einem Jahr!

Graubünden Holz ist mit dem neuen Mitgliedschaftskonzept und der neuen Strategie «HOLZ futuro 2023+» erfolgreich gestartet. Als Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft vereinen wir alle Akteure/-innen in einem Verein zur Stärkung der gesamten Bündner Holzkette. Kommunikation und das Vernetzen untereinander sind unsere Aufgaben, wofür wir verschiedene Anlässe organisieren.

34

Wir setzen uns mit viel Leidenschaft und Herzblut für die Wertschöpfung der Bündner Wald- und Holzwirtschaft im Kanton Graubünden ein. Möchten auch Sie Teil einer Gemeinschaft mit starken Wurzeln werden? Wir bieten Firmen- und Körperschaftsmitgliedschaften, Einzelmitgliedschaft und Fördermitgliedschaften an. Die Details finden Sie auf graubuendenholz.ch.

Im vergangenen Jahr 2023 durften wir verschiedene spannende Anlässe organisieren und für das neue Jahr 2024 stecken wir bereits in den Vorbereitungen für interessante Veranstaltungen.

Jahrestreffen der Vorstandsmitglieder der Branchenverbände

Zahlreich erschienen Vorstandsmitglieder und Gäste zum Jahrestreffen am 24. Januar 2023 mit dem Thema Fachkräftemangel an der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz in Chur. Spannende Vorträge von fundamensch GmbH und dem Bündner Gewerbeverband und der anschliessende Austausch haben uns dem Thema nähergebracht. Mit der abschliessenden online Fragerunde sind spannende Ansätze zusammengekommen, wie die Branchenverbände, aber auch die einzelnen Unternehmen, den Fachkräftemangel angehen können. Der verdiente Apéro im Bistro wurde geschätzt und hat für einen runden Abschluss gesorgt.

Generalversammlung Graubünden Holz

Zur ersten Generalversammlung mit den neuen Mitgliedern hat Graubünden Holz am 12. Mai 2023 nach Laax eingeladen. Die Mitglieder und Gäste trafen sich zur Besichtigung des Baumwipfelpfades «Senda dil Dragun» mit einer interessanten Führung des Ingenieurs Herr Clemens Arpagaus. Die ordentliche Generalversammlung fand im Anschluss in der Tegia d'uaul Salums Sura statt. Die Regierungsrätin Dr. Carmelia Maissen überbrachte Grussworte der Regierung. Bevor es zum wohlverdienten Apéro überging, ist das eindruckliche Foto der «Hölzigen Community» entstanden. Diese Generalversammlung ist ein denkwürdiges Ereignis für Graubünden Holz und die Aufbruchstimmung der Branche ist spürbar und macht Freude.

«TOP HOLZ» -Veranstaltung – Betriebsbesichtigung Inkoh AG

Die «TOP HOLZ»-Veranstaltung fand am Freitag, 9. Juni 2023 bei der Inkoh AG in Maienfeld bei warmem Sommerwetter statt. Vor der Besichtigung der Produktionsanlage der Pflanzenkohle hat Gion Willi eine informative Präsentation zur Unternehmung und deren verschiedenen Produkte aus Pflanzenkohle gehalten. Die Pflanzenkohle wird aus Holz und Pflanzen mit gezieltem Einsatz von grosser Hitze unter Sauerstoffausschluss zur Pflanzen-





- 1 «Hölzige Community» mit der symbolischen Arvenholzkette an der Generalversammlung.
- 2 «TOP HOLZ»-Veranstaltung bei der Inkoh AG in Maienfeld.
- 3 «TOP HOLZ»-Veranstaltung bei der Resurses SA.
- 4 «TOP MENSCH»-Veranstaltung im Kulturhaus an der Bienenstrasse, Chur.

Bilder: Dani Ammann Photography

kohle hergestellt. Das in der Biomasse enthaltene CO₂ wird dank diesem Verfahren dauerhaft eingeschlossen. Nach spannenden Einblicken stand für das gemeinsame Austauschen und Netzwerken ein kulinarisch hochstehender Apéro bereit.

«TOP MENSCH»-Veranstaltung

Im Rahmen der Berufsausstellung FIUTSCHER hat Graubünden Holz für die Ausbilder/-innen, Lehrmeister/-innen der Bündner Wald- und Holzberufe sowie die «Hölzige Community» die «TOP MENSCH»-Veranstaltung am Freitag, 17. November 2023 organisiert. Die aktuelle Situ-

ation zum Arbeitskräftemangel im Kanton Graubünden und den Generationen X und Y zeigte die fundamensch GmbH in ihrem informativen Referat auf. Anschliessend hat Matthias Mölloney von der peopleXpert gmbh ein spannendes Referat zu möglichen Massnahmen und Lösungsansätzen gehalten. Beim Apéro wurden die interessanten Themen untereinander besprochen und der Abend genossen.

«TOP HOLZ»-Veranstaltung – Betriebsbesichtigung Resurses SA

Bei der Resurses SA in Tinizong fand am 21. November 2023 die zweite «TOP HOLZ»-Veranstaltung von diesem Jahr statt. Die Mitglieder von Graubünden Holz aus den verschiedenen Branchen der Holzkette sind zahlreich erschienen, um spannende Eindrücke in der neuen Sägerei zu erhalten. Auf dem Betriebsrundgang durch die Resurses SA wurde an verschiedenen Stationen die vollautomatischen Betriebsabläufe gezeigt und erklärt, wie die Energiezentrale entsteht. Bei kühlem Novemberwetter wurde der grosszügige Netzwerk-Apéro vom Berghuus Radons zur Stärkung sehr geschätzt.



PRIX LIGNUM 2024 – SONDERPREIS «ZUSAMMENWACHSEN»

Die besten Bündner Schreinerobjekte sind gefragt

Im Rahmen vom Prix Lignum schreibt Graubünden Holz jeweils den kantonalen Sonderpreis für die Auszeichnung von bemerkenswerten Bündner Objekten aus. Der Prix Lignum zeichnet national und regional den besonders hochwertigen, zukunftsweisenden und handwerklich bemerkenswerten Einsatz von Holz aus. Seit 2009 wird der Prix Lignum alle drei Jahre erfolgreich durchgeführt. In der Ausgabe 2024 des Prix Lignum werden erstmals zwei separate Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» sowie ein Publikumsgewinner ausgeschrieben.

zeichnet Graubünden Holz jeweils einen ersten, zweiten und dritten Rang mit einem Preisgeld von je 6000 Franken pro Kategorie aus. Reservieren Sie sich schon heute das Datum der Preisverleihung vom 11. Oktober 2024 um 17.00 Uhr in Landquart.

Alle Objekte werden von Graubünden Holz vielseitig auf den verschiedensten Kommunikationskanälen kommuniziert. Mitmachen lohnt sich in jedem Fall, denn Sie können nur gewinnen! Die Ausschreibung läuft vom 1. Dezember 2023 bis zum 29. Februar 2024. Die beim Prix Lignum eingereichten Bündner Objekte nehmen automatisch am kantonalen Sonderpreis «ZusammenWachsen» teil.

Die Anmeldung erfolgt via www.prixlignum.ch

Details zum Sonderpreis «ZusammenWachsen» finden Sie auf www.graubuendenholz.ch

36

GRAUBÜNDEN HOLZ Erstmals gibt es für die «Schreinerarbeiten» eine eigene Kategorie beim Prix Lignum und dementsprechend auch beim Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen» von Graubünden Holz. Reichen Sie jetzt Ihre besten Objekte ein und gewinnen Sie national, regional und auch bei unserem Bündner Sonderpreis. Aus allen beim Prix Lignum eingereichten Bündner Objekten werden die Preisträger für den Sonderpreis «ZusammenWachsen» gekürt. In den beiden Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten»



PRIX LIGNUM 2024

Prix Lignum 2024 – der VSSM ist wieder mit dabei

2024 würdigt der Prix Lignum zum 6. Mal die besten Schweizer Leistungen mit Holz. Projekte können vom 1. Dezember 2023 bis zum 29. Februar 2024 für den Wettbewerb eingereicht werden, neu in zwei Kategorien: «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten».

MONIKA HURNI In fünf Grossregionen der Schweiz werden in der Kategorie «Holzbauten» und in der Kategorie «Schreinerarbeiten» von einer unabhängigen regionalen Jury maximal je fünf Preise vergeben. Unter den Preisträgern in den Regionen vergibt eine nationale Jury pro Kategorie drei nationale Preise für die Besten der Schweiz. Zusätzlich schreibt der Prix Lignum zum ersten Mal einen Publikumsfavoriten aus. Pro Kategorie «Holzbauten» und pro Kategorie «Schreinerarbeiten» kann die Öffentlichkeit für ihr Lieblingsprojekt online ihre Stimme abgeben.

Zwei VSSM-Frauen in der Jury

Der VSSM ist als Trägerverband wieder mit dabei. Die Schreinerzeitung ist als Kommunikationspartnerin mit von der Partie und berichtet laufend über den Stand der Dinge. Zudem hat die VSSM-Vizepräsidentin, Anita Luginbühl, Einsitz in der nationalen Jury. Ebenfalls in der Jury ist Barbara Schuler-Rozzi, Präsidentin der VSSM-Sektion Graubünden.

Der Verband hofft, dass viele spannende Projekte von Schreinerinnen und Schreincrn in der Kategorie «Schreinerarbeiten» eingereicht werden.

Termine

Online-Anmeldung und digitale Eingabe:	1.12.2023 bis 29.2.2024
Nationale Preisverleihung:	19.9.2024
Regionale Preisverleihungen:	20.9.2024
Ausstellungen:	ab 21.9.2024 bis Ende 2025

Weitere Informationen gibt's unter: www.prixlignum.ch.

www.vssm.ch

PRIX LIGNUM



ROCKO – Wasserfeste Wandverkleidungen

Design für Bad und Küche

Die neue Wandpaneelen-Kollektion ROCKO eröffnet kreative Möglichkeiten. Dank unkomplizierter Bearbeitung vor Ort und einfacher Montage eignen sich die Paneelen sowohl für Neubauten als auch für Renovationen.

- mechanisch stark beanspruchbar
- dauerbeständig gegen Wasser
- über 70% aus natürlichem gemahlenem Stein
- grosses Standardformat 2800 x 1230 x 4 mm
- 10 Decore ab Lager BRAUN

BRAUN AG | Mooswiesstrasse 76 | 9201 Gossau | +41 (0)71 388 71 71 | braun.ch

braun 
Vielfalt in Holz

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



 Futech - Maschinen



MARTIN



MARTIN



 Reinbold



MARTIN

HE HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Kantentechnik /
Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

COLUMBUS
EXPERT IN VACUUM TECHNOLOGY

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

 L. Busch Maschinenbau

 STÖRI MANTEL

ALKO

 Futech - Maschinen

 Reinbold

JET

sarmax

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen, Feldeck 11, CH-9615 Dietfurt, Tel. 071 982 88 88, Fax 071 982 88 99, info@eigenmannag.ch, www.eigenmannag.ch

SUVA WAGNISSE

Ambition oder Leichtsinn?

Base-Jumping, Downhill-Biken, Motocrossrennen oder tiefes Tauchen: Geschieht hierbei ein Unfall, kann die Suva Leistungskürzungen vornehmen. Die Unfallversicherungen unterscheiden dabei zwischen relativen und absoluten Wagnissen.

REGULA MÜLLER Wenn eine Freizeitaktivität mit grossen Gefahren verbunden ist, liegt entweder ein absolutes oder ein relatives Wagnis vor. Wagnisse sind Handlungen, mit denen sich die versicherte Person einer besonders grossen Gefahr aussetzt, ohne die Vorkehrungen zu treffen oder treffen zu können, die das Risiko auf ein vernünftiges Mass beschränken.

Bei absoluten Wagnissen werden die Geldleistungen in jedem Fall um 50 Prozent oder mehr gekürzt – in besonderen schweren Fällen sogar ganz verweigert. Das kann beispielsweise eintreffen, wenn jemand allein eine schwierige Bergtour bei schlechtem Wetter und trotz Warnungen unternimmt. Als absolute Wagnisse gelten unter anderem auch Speedflying, Base-Jumping oder Boxwettkämpfe.



Tipps für Risikosportarten

- Minimieren Sie Risiken.
- Besorgen Sie sich eine gute Ausrüstung.
- Besuchen Sie Kurse oder buchen Sie ausgewiesene Guides.
- Informieren Sie sich über Gelände und Wetter.
- Halten Sie sich an die elementaren Vorschriften und Verhaltensregeln.
- Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz und schliessen Sie eine Zusatzversicherung für besonders gefährliche Sportarten ab.
- Informieren Sie sich über Anbieter von Risikoaktivitäten.

Bilder: Suva

Bei relativen Wagnissen werden die Begleitumstände im Einzelfall geprüft und so beurteilt, ob eine Leistungskürzung um bis zu 50 Prozent in Betracht gezogen werden muss. Faktoren wie die Wetterbedingungen zum Unfallzeitpunkt oder ungenügende Ausrüstung können eine Rolle spielen. Beispiele für relative Wagnisse sind unter anderem Gleitschirmfliegen bei ungünstigen Windbedingungen, klettern oder Schneesport abseits markierter Pisten.

Wichtig ist hierbei zu wissen, dass Unfallversicherungen nur Geldleistungen, insbesondere Taggelder und Renten kürzen. Kosten für die Rettung, Behandlung, Medikamente oder Transporte dürfen nicht gekürzt werden. Gemäss Gesetz darf die Suva keine Zusatzversicherung für das Risiko «Wagnisse» anbieten. Wer selbst ein Flair für gefährliche Sportarten hat, klärt am besten den eigenen Versicherungsschutz ab und prüft eine Zusatzdeckung bei einem privaten Versicherungsanbieter.

[suva.ch/wagnisse](https://www.suva.ch/wagnisse)

Beispiel für Leistungskürzungen bei einem relativen Wagnis

Eine bei der Suva obligatorisch versicherte Person hat einen Monatslohn von 5000 Franken. Beim Freeriden verunfallt sie. Bei einem Unfall ohne Wagnistatbestand stünde ihr ein Taggeld von 142.50 Franken ($5000 \times 13 \text{ Monate} : 365 \text{ Tage} \times 80\%$) zu. Dieses wird ihr nun aufgrund eines Wagnisbestands um 50 Prozent auf 71.25 Franken gekürzt. Wenn sie 41 Tage Taggeld erhält, bedeutet die Kürzung für sie eine Einbusse von 2921.25 Franken ($41 \times 71.25 \text{ Franken}$).



TRAUMJOB SCHREINER

Nachwuchsoffensive gegen den Fachkräftemangel in der Schreinerbranche

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM geht den Fachkräftemangel in der Schreinerbranche aktiv an. Um interessierte Jugendliche kurz, knapp und zielgruppengerecht über den Beruf der Schreinerin respektive des Schreiners zu informieren, hat der VSSM im April 2023 die komplett überarbeitete Informationsplattform traumjob-schreiner.ch aufgeschaltet.

40

MICHAEL POYSDEN Am 19. April 2023 war es so weit: Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfa-

brikanten VSSM hat die neugestaltete Informationsplattform www.traumjob-schreiner.ch aufgeschaltet. Der bisherige Auftritt mit den Comicfiguren war in die Jahre gekommen und widerspiegelte das Informationsverhalten von Jugendlichen nicht mehr.

Deshalb wurde der Auftritt komplett überarbeitet. Folgende Punkte wurden berücksichtigt:

- Zielgruppengerechte Ansprache
- Frischer Auftritt mit vier verschiedenen Protagonistinnen und Protagonisten
- Relevante Informationen kurz und bündig aufbereitet
- Fokus auf die mobile Nutzung via Smartphone und Tablet

Dieser neue Internetauftritt bildet das Herzstück der Nachwuchsoffensive, die der VSSM bereits gestartet hat und in den nächsten Jahren weiter vorantreiben wird. Wichtige bereits eingeführte Hilfsmittel für die Nach-

Traumjob Schreiner.in
traumjob-schreiner.ch

Die Zukunft gehört dir

Werde Schreiner:in

QR code

Traumjob Schreiner.in
traumjob-schreiner.ch

Mach dein eigenes Ding

Werde Schreiner:in

QR code



wuchsgewinnung sind die drei produzierten Kurzfilme und der Pod Chair.

Die neu produzierten «Traumjob Schreiner:in»-Marketingmaterialien sind analog zum Pod Chair auf der Verbands-Webseite zu buchen respektive zu bestellen. Und dies könnt ihr bestellen:

- Poster in den Formaten DIN-A2 und -A1
- Flyer im Format A6
- Leporello (12-seitig) im Format A5
- Beleuchtbare Messewand (448×223 cm)
- Roll-up-Set

Der neue Auftritt soll der ganzen Schreinerbranche helfen, Jugendliche für den spannenden und nachhaltigen Beruf der Schreinerin respektive des Schreiners zu begeistern. Nutzt bitte die vom VSSM zur Verfügung gestellten Hilfsmittel für eure überzeugenden Auftritte an Berufs- und sonstigen Messen im Kanton Graubünden. Auch bei einem «Tag der offenen Tür» machen sich die neuen Hilfsmittel gut. Natürlich könnt ihr die neue Webseite auch in euren eigenen Webauftritt einbinden. Der VSSM ist überzeugt, mit diesem Auftritt einen Schritt in die richtige Richtung gemacht zu haben. Hoffen wir, dass sich die Jugendlichen und ihr persönliches Umfeld für unsere spannende und zukunftsgerichtete Branche begeistern lassen.

Bei Fragen und für Anregungen steht euch das Marketingteam des VSSM jederzeit gerne zur Verfügung.

Links und Kontakt:

Traumjob Schreiner
www.traumjob-schreiner.ch

Bestellplattform Marketingmaterialien
www.vssm.ch/pos

Kontaktdetails zum Marketingteam des VSSM
marketing@vssm.ch



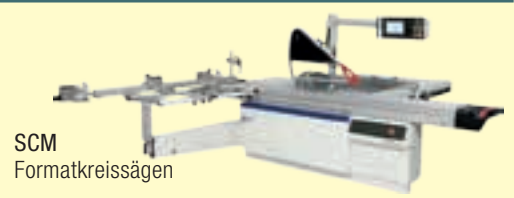
Maschinen



HOFMANN
Abricht-Dickenhobelmaschinen



HOFMANN
Kehlmaschinen



SCM
Formatkreissägen



BIESSE
Kantenanleihmaschinen



UNTHA
Einwellenzerkleinerer

Handling



BARTH
Arbeits-Platz-Systeme

Absauganlagen



Ineichen AG
Filteranlagen

Ineichen AG

Maschinen und Anlagen für die Holz- und Kunststoffverarbeitung

www.ineichen.ch

Service



Service, Wartung, Reparaturen und Transport

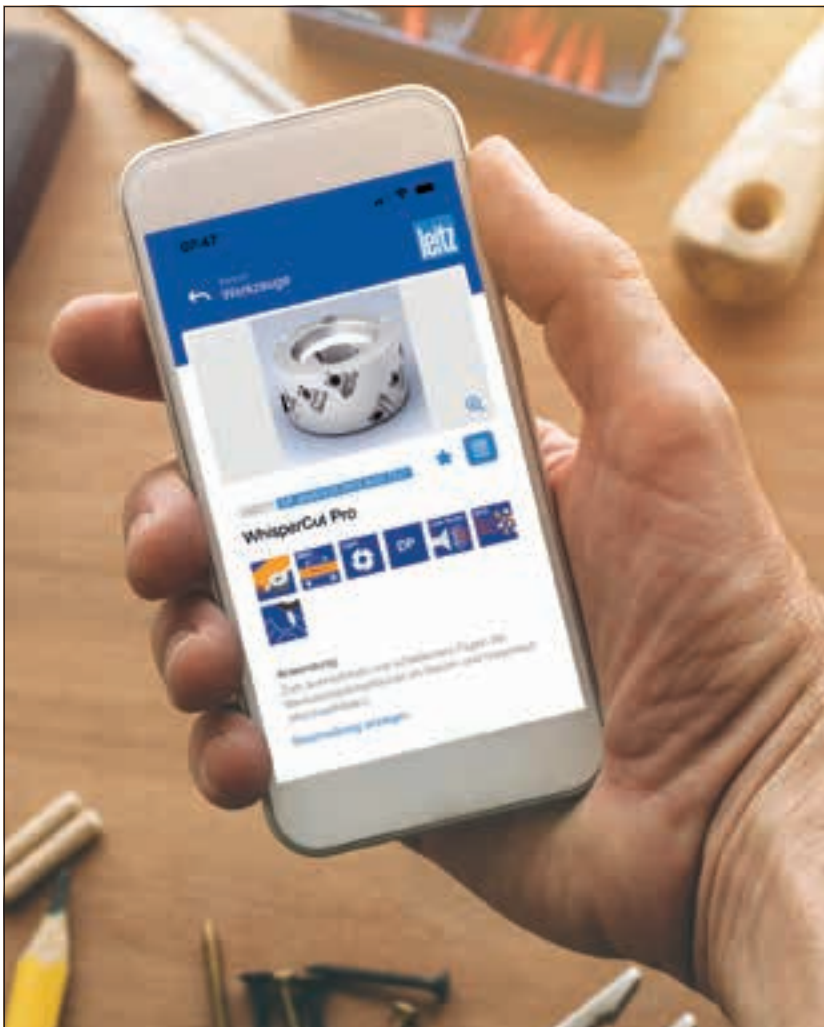


Damit die Späne fliegen

INEICHEN

Luzernerstrasse 26 | CH-6294 Ermensee
Telefon +41 41 919 90 20

www.ineichen.ch | info@ineichen.ch
www.ineichen.ch/shop



leitz

LeitzXPert

IHRE VORTEILE

- Werkzeuginformationen jederzeit abrufbar
- Kostenlose App
- Einfache Bedienung
- Zugriff auf über 8 000 Standardprodukte

Leitz GmbH
Hardstrasse 2, 5600 Lenzburg
Tel. +41 62 886 39 39
www.leitz.org





Terminkalender VSSM GR für 2024

Stand Redaktionsschluss vom 27. November 2023.
Der Terminkalender hat noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

15. März, 18.30 Uhr

Vernissage holz kreativ, Aula GB Chur

16.–20. März

Ausstellung holz kreativ, Aula GB Chur

19. April ab 15.00 Uhr

GV VSSM GR, GV HBS GR, Gemeinde Valsot
(Unterengadin)

Juni

Tag der offenen Tür VSSM

14./15. Juni

DV VSSM CH, Arbon

26. Juni, 18.30 Uhr

QV-Feier GB Chur, Gemeindesaal Schiers

27. Juni, 17.30 Uhr

QV-Feier BZ Surselva, Ilanz, Aula Handelsschule

28. Juni, 17.30 Uhr

QV-Feier BF Davos, Aula Mittelschule

2. Juli, 15.00 Uhr

QV-Feier GS Samedan, Aula

20. August, 17.30 Uhr

QV-Feier SP Poschiavo, Casa Besta, Brusio

22. August

VSSM Fachanlass «Digitale Massaufnahme»,
Woodpecker Group AG, Landquart

28.–31. Oktober

Sektionsmeisterschaften VSSM GR,
Kurslokal Samedan und Ilanz

14. November

Zukunftstag, ganze Schweiz

29. November

VSSM-Diplomfeier, Notwil

www.vssm-gr.ch

SchreinerShop

Neue Marke «Die Schreiner – Ihre Macher»



T-Shirt (HAKRO)

Neue Farben und neuer Markenaufdruck «Die Schreiner – Ihre Macher» auf Brust links (10 cm × 8 cm) und Rücken (25 cm × 20 cm).

Artikel-Nr. 00700

CHF 18.90*



Poloshirt Damen/Herren

Die neue Marke «Die Schreiner – Ihre Macher» dezent auf der linken Brust gestickt.

Farben: weiss, schwarz

Grössen: XS–XXL

Artikel-Nr. 20011 (Damen)

Artikel-Nr. 00686 (Herren)

je CHF 35.00*



Softshelljacke mit Windstopper

Tee Jays Lightweight Performance Softshelljacke mit neuem Markenaufdruck «Die Schreiner – Ihre Macher».

Artikel-Nr. 00735

CHF 89.00*



Ledergurt

Die Schnalle des in der Schweiz produzierten Ledergurts ist mit der neuen Marke «Die Schreiner – Ihre Macher» Schwarz geätzt oder in Silber eingefräst.

Artikel-Nr. 00990

CHF 69.00*



 schreiner.ch/shop

